

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 4 (1997)

Heft: 4

Artikel: "Herr Haberthür, gehen Sie schon bald in Pension?"

Autor: Haberthür, Urs

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTO

MIT DIGITAL IMAGING

NEUHEITEN

HAN

WIR

VERLOSUNG
Minox CD 70
zu gewinnen
Seite 13

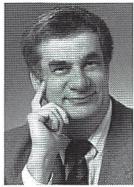


INTERN

Nr. 4/97
1. März 1997

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.-

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist und Herausgeber von FOTOintern

Doch, natürlich war ich auf der Fespo! Meine Meinung? Wissen Sie, das mit den Messen ist so eine Sache: Vielleicht setzen viele einfach ihre Erwartungen zu hoch. Das Messegelände ist auch ein anderes als früher, und die lausige Konsumentenstimmung schlägt sich eben auch auf die Rumschauer und Prospektessammler nieder. Aber das heißt noch lange nicht, dass sich die Präsenz der Firmen auf einer Fespo nicht in der Erinnerung der Besucher festgenagelt hat. Werbung ist eben nicht messbar – das wissen wir ja.

Unvergleichbar wichtiger für unsere Branche als die Fespo ist die FOTO PROFESSIONAL, die vom 19. bis 21.

März stattfindet. Sie ist auf die Fachbesucher unserer Branche ausgerichtet und zeigt das aktuelle Marktspiel im Bereich der Berufsfotografie. FOTOintern wartet in der nächsten Ausgabe mit einigen Überraschungen auf, nicht zuletzt mit der Beilage des offiziellen Kataloges. Deshalb nicht verpassen: Das Heft kommt am 14. März!

Urs Tillmanns

«Herr Haberthür, gehen Sie schon bald in Pension?»

Das Gerücht geht um, Urs Haberthür, Inhaber der Rumitas Handels AG, ziehe sich zurück und verbringe die nächsten Jahre auf den Bahamas ... Hintergrund: Ein neuer Geschäftsführer ist da: Markus Hauser, und Urs Haberthür widmet sich neuen Aufgaben. Wir haben mit beiden gesprochen.

FOTOintern: Herr Haberthür, das mit den Bahamas ist wohl Quatsch ...

Urs Haberthür: ... ein ausgekochter sogar. Woher haben Sie das?

FOTOintern: ... aber hinter jedem Gerücht steckt ja bekanntlich ein Quäntchen Wahrheit. Was ist Sache?

Haberthür: Ich will nicht mehr die gesamte Geschäftsführung alleine tragen, sondern ich habe mir einen Geschäftsführer gesucht, der für das Tagesgeschäft verantwortlich ist und dort auch seine Handlungsfreiheit hat.

FOTOintern: Was tun Sie dann? Für den Ruhestand ist es wohl doch noch etwas zu früh, oder?

Haberthür: Sicher. Ich bin jetzt 40 und möchte noch zehn Jahre arbeiten. Danach werde ich es etwas ruhiger nehmen und noch etwas das Leben geniessen.

FOTOintern: Also doch Bahamas?

Haberthür: Weiss ich nicht. Wohl kaum. Dafür fehlen mir ein paar Millionen.

FOTOintern: Vielleicht lässt Herr Rey einige dort ... Haben Sie schon Pläne?



Haberthür: Nein, ich habe noch keine. Ich will einfach nicht bis zum letzten Tag arbeiten, wie das beispielsweise mein Vater getan hat, der diese Firma gründete. Auch will ich die Nachfolge in der Firma heute schon sicherstellen. Ich habe keine Kinder, also muss ich jemanden einarbeiten, der in der Lage ist, das Geschäft in meinem Sinne weiterzuführen. Dazu sind zehn Jahre nicht zu lang.

FOTOintern: Was tun Sie in nächster Zeit?

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG

Haben Sie Hans Peyer gefragt, wie es auf der Fespo war? Ob die Fotobranche gut vertreten war, und wo der Fotohandel blieb? Lesen Sie seine Kolumne.

10 Digital

Die Marktübersicht der professionellen Digitalkameras muss in mehreren Teilen veröffentlicht werden, soviel sind es. Beiträge sammeln!

6 zef

Das aktuelle Seminarprogramm enthält eine Menge Highlights für Sie und Ihre Angestellten. Zudem ist die Umfrage zu Digitalkameras lesenswert.

13 Pentax

Pentax ergänzt ihre Spiegelreflexreihe durch die besonders preiswerte MZ-50. Für wen die neue Kamera gedacht ist, und was sie kann, steht auf Seite 13.

9 Minox

Minox mit neuem Image. Unter der Ägide von Leica wird alles anders. Welche Kameras und Ferngläser das neue Sortiment umfasst, steht auf Seite 9.

15 Kodak

Wer sich jetzt mit Profifilmen eindeckt, profitiert doppelt. Es gibt sogar eine Uhr gratis. Die Details zu den beiden Frühlingsaktionen nicht verpassen.

ARE YOU READY TO ACCEPT NO LIMITS?

3D Color-Matrix
Belichtungsmessung.

World Record

Selbstdiagnose-
Verschluss-System.

World Record

Dynamischer Autofokus
mit 5 Sensoren.

World Record

1005 Pixel
Belichtungsmess-System.

World Record

8 Bilder pro Sekunde mit
Schärfenachführung.

World Record



Fortsetzung von Seite 1

Haborthür: Jemand muss sich intensiver um die Akquisition neuer Produkte kümmern. Alles ist so schnellebig geworden, dass man gerade als relativ kleine Firma ständig auf der Hut sein muss. Dazu muss der Kontakt mit den Lieferanten intensiver gepflegt werden als früher, und man muss die Fachmessen besuchen, um Neues zu entdecken.

FOTOinform: Nun hat es ja, abgesehen von Herrn Hauser, der neu als Geschäftsführer da ist, bei Rumitas weitere Veränderungen gegeben. Das fängt beim Eingang des Gebäudes an und zieht sich bis zum Firmennamen durch, der neu in Rumitas Handels AG geändert wurde. Was sind die Hintergründe?

Haborthür: Die Rezession und die Auflösung des Vertrages mit Konica haben uns zu personellen und räumlichen Redimensionierungen gezwungen. Das heißt einerseits, dass wir zu viel Raumkapazität hatten, die wir an eine Elektronikfirma weitervermietet haben. Deshalb auch der getrennte Eingang. Dann hat sich eine Aufteilung des Geschäftes in zwei Bereiche aufgedrängt, in die Rumitas Handels AG, die am 1. Januar neu gegründet wurde und –

wie bisher – das Foto- und Zubehörgeschäft betreibt, und in die Rumitas AG, die sich mit den Immobilien und dem Einkauf befasst.

FOTOinform: Herr Hauser, Sie kommen aus der UE-Branche. Wie sehen Sie, als neuer Geschäftsführer, die Zukunft der Rumitas Handels AG?

Markus Hauser: Ich kenne die Firma seit vielen Jahren. Die Rumitas Handels AG ist ein kleineres Unternehmen, das sehr beweglich ist und deshalb in der heutigen Zeit grosse Chancen hat. Je kürzer die Entscheidungswege, je anpassungsfähiger heute eine Firma ist, desto grösser sind ihre Überlebenschancen. Ich war kürzlich an der Fespo und habe selbst erfahren, wie das breite Publikum auf unsere Produkte reagiert. Es ist interessant: Man kann die Leute mit einem 2,8/300 mm oder einem 28–200 mm-Zoom wirklich begeistern. Die Möglichkeiten der Fotografie sind beim Massenpublikum bei weitem nicht so bekannt, wie wir annehmen.

FOTOinform: Tamron ist immer noch das stärkste Pferd im Stall. Wie haben die Leute auf Hyundai reagiert?

Hauser: Mit Hyundai-Kameras – so wie wir sie haben – lässt sich im Markt noch nicht viel bewegen. Sie entsprechen dem heutigen techni-

schen Standard, haben ein gefälliges Design, und wir versuchen, damit eine preislich attraktive Alternative zu den grossen Markennamen anzubieten.

FOTOinform: ... wie war der Erfolg?

Hauser: Mässig. Zum Aufbau dieser Marke wären viel mehr Werbemittel erforderlich gewesen, deren Einsatz sich jedoch für die anfänglich sehr bescheidene Produktpalette nicht gelohnt hätte. Das haben auch die Koreaner einsehen müssen.

FOTOinform: Es geht ja das Gerücht um, Hyundai ziehe sich wieder aus dem Kamerageschäft zurück. Stimmt das?

Hauser: Das stimmt zum Teil. Hyundai wird voll auf die digitale Karte setzen und sich in absehbarer Zeit aus dem Geschäft mit den konventionellen Kameras zurückziehen.

FOTOinform: Und wann soll die neue Digitalkamera kommen?

Haborthür: Sie war ursprünglich auf nächstes Jahr angesagt, und nun wird sie bereits im Laufe dieses Jahr eingeführt werden. Hyundai hat dieses Projekt vorgezogen, und wir sind eigentlich über diesen Entschied nicht unglücklich, denn wir glauben sehr an die Zukunft der Fotografie im digitalen Bereich.

FOTOinform: Dann ist also auch die Hyundai APS-Kamera gestorben.

Haborthür: Nach unserem Kenntnisstand schon. Bei APS sind wir ja mit Braun dabei, und wir sind eigentlich mit der Geschäftsentwicklung von APS nicht unglücklich. Wir konzentrieren uns dort auf den Einsteigermarkt, der nicht uninteressant ist.

FOTOinform: Ihre stärkste Marke ist unverändert Tamron. Welches sind die Renner, und welche Objektive sind zum Frühjahrsgeschäft zu erwarten?

Hauser: Die Dauerbrenner bleiben das Siebenfach-Zoom 28–200 mm, das Makroobjektiv SP 2,8/90 mm, das es jetzt mit Autofokus und manueller Fokussierung gibt, und das sehr kompakte 28–105 mm Objektiv mit konstanter Lichtstärke von 1:2,8.

Haborthür: Auf der PMA wurden verschiedene Neuheiten vorgestellt, die wir wahrscheinlich auf der FOTO-PROFESSIONAL in der Messe Zürich vom 19. bis 21. März zeigen können. Damit präsentiert sich das Tamron-Geschäft mit einem Sortiment, das sowohl für den Konsumenten als auch für den Handel interessant ist.

FOTOinform: Meine Herren, ich danke Ihnen bestens für das Gespräch.



Ideereal AG

Ihr Spezialist
für die Schwarzweiss-
Fotografie

Besuchen Sie uns an der **Foto Professional 97** in Zürich vom 19. bis 21. März 97 am Stand Nr. 1.123. Ab dann wird ein MAXI TESTSET mit 14 unterschiedlichen Papieren erhältlich sein.

jetzt in Zürich!

Unsere Palette an hochwertigen S/W-Papieren wird um ein Highlight reicher!

MACO
PHOTO PRODUCTS

MULTIBROM 111 De Luxe

Gradationsvariables Fine-Print S/W-Papier, extraweiss, Gradationen 0-5, glänzend, neutrale und intensive Schwärzen, 0,26 mm starker Barytkarton, excellente Planlage, sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Dieses Nachfolge-Papier des legendären Oriental New Seagull VC-FB erfüllt höchste Ansprüche und wird seit ca. 1 Jahr auf dem amerikanischen Markt mit grossem Erfolg verkauft.

Ab sofort sind alle Formate von 13x18 bis 50x60 und Breitrollen lieferbar!

Weitere Spezialitäten von MACO: Expo G (edler Barytkarton mit Festgradationen), Fotoleinen Struktura und Classic, Expo AG (silbern beschichtetes PE-Papier), Multispeed 310 De Luxe (PE-Papier), Ecowash Printwasher, Black Magic Fotoemulsion (in versch. Varianten sowie Zubehör), Pancho, S/W-Papiere Ultrabrom 111, 112, 117, 118, 128 (5 Barytpapiere mit unterschiedlichem Charakter), Ultraspeed PE-Papiere 310, 314, 328, sowie diverse hochwertige S/W-Chemikalien.

Ideereal AG Rötelstr.106 CH-8057 Zürich Tel. 01/364 34 30 Fax 01/364 34 20